



Porträtmedaillon zu Mendelssohn aus Porzellan, handgemalt, um 1900

Öffentlichkeitsarbeit

Christine Becker
Böttchergäßchen 3
04109 Leipzig
Fon +49(0)341-96 51 320
Fax +49(0)341-96 51 352
christine.becker@leipzig.de

Ausstellungseröffnung

50 x Mendelssohn

Die Sammlung Rudolf Elvers

23. November 2011 – 8. Januar 2012

Eröffnung am Dienstag, 22. November, 16 Uhr

Leipzig: 14.11.2011: Die über 1000 Stücke umfassende Privatsammlung des Berliner Mendelssohn-Forschers Rudolf Elvers wurde dem Stadtgeschichtlichen Museum Ende März übergeben. Für Elvers war es wichtig, seine Sammlung an den Hauptwirkungsort Mendelssohns zu geben: nach Leipzig. Hier war der Komponist von 1835 bis zu seinem Tod 1847 Gewandhauskapellmeister, hier gründete er das erste deutsche Konservatorium.

50 x Mendelssohn – das ist eine Auswahl von 50 herausragenden Stücken aus dieser einzigartigen Privatsammlung. Jedes einzelne hat seine besondere Geschichte. Es werden Musikmanuskripte von Mendelssohn gezeigt, frühe handschriftliche Abschriften seiner Kompositionen sowie kostbare Bücher und Notendrucke. Von besonderem Reiz sind mehrere, auch unbekannte Bilder von Mendelssohn, die den talentierten Zeichner ausweisen, sowie ein anrührendes Familienalbum mit Zeichnungen der Ehefrau und der Kinder. Etliche der präsentierten Briefe und Zeugnisse des Komponisten und seines familiären Umfeldes sind zum Teil noch unbekannt und geben neue Erkenntnisse.

Allein das ist eine kleine Sensation: **acht Briefe von Cécile Mendelssohn Bartholdy** an ihren Ehemann, den Komponisten und Gewandhauskapellmeister Felix Mendelssohn Bartholdy. Was ist daran so außergewöhnlich? Bisher herrschte in der Mendelssohn-Literatur die Annahme, dass das Ehepaar Mendelssohn ihre Liebesbriefe aneinander vollständig vernichtet hätte und kaum vertrauliche Zeugnisse des Paares erhalten seien. Doch nun liegen sie vor: handschriftliche Beweise der Liebe kurz nach der Verlobung, der Sehnsucht während der Abwesenheiten des Gatten, der Dankbarkeit über das Glück, den Richtigen gefunden zu haben.

Die Auswahl der Stücke hat Rudolf Elvers noch bis vor kurzem mit großem Interesse verfolgt. Er hatte geplant, zur Ausstellungseröffnung am 22. November nach Leipzig zu kommen, seine Sammlung noch einmal in Augenschein zu nehmen und über sie zu sprechen. Er konnte sein Vorhaben nicht mehr verwirklichen: er starb am 23. Oktober 2011 in Berlin. Die Ausstellung „50 x Mendelssohn“ wird ihm und seinem Lebenswerk gewidmet.

Daten

Veranstalter: Stadtgeschichtliches Museum Leipzig
Ort: Böttchergäßchen 3, 04109 Leipzig
Dauer: 23. November 2011 – 8. Januar 2012
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, Feiertage 10 – 18 Uhr
24.12. und 31.12. geschlossen

Konzeption/Kuratorin: Kerstin Sieblist, Stadtgeschichtliches Museum Leipzig

Eröffnung: Dienstag, 22. November 2011, 16 Uhr

Es sprechen **Dr. Volker Rodekamp**
Direktor des Stadtgeschichtlichen Museums Leipzig
Prof. Wolfgang Dinglinger
Dekan der Fakultät Musik an der Universität der Künste, Berlin

Einführung: **Kerstin Sieblist**
Kuratorin des Stadtgeschichtlichen Museums Leipzig

Öffentlichkeitsarbeit: Christine Becker
Fon: +49 (0)341 9 65 13 20, christine.becker@leipzig.de

Hotline für Informationen und Führungsanmeldung: Fon: +49(0)341 96 51 340